



LEUPHANA
College

Leuphana Bachelor

Interessant wird es, wenn man mehr als eine Seite kennt.



WER HIER STUDIERT, HAT BESTIMMT SCHON MAL...

- ... in der Mathematikvorlesung eine Offenbarung erlebt
- ... gegrillte Heidschnucke probiert
- ... den letzten Zug aus Hamburg verpasst
- ... den Currywursttag in der Mensa im Kalender angekreuzt
- ... beim Winterball Walzer getanzt
- ... einer Austauschstudentin erklärt, was ein Stint ist
- ... beim Baden in der Salztherme die Zeit vergessen
- ... in der Seminarpause auf der Mensawiese geschlummert
- ... die Frisbeescheibe mit in die Mittagspause genommen
- ... in „Schröders Garten“ ein wichtiges Fußballspiel gesehen
- ... abends vor dem Wohnheim Kubk gespielt
- ... die Wandlöcher im Kunstraum zugespachtelt
- ... die Ritterakademie gesucht
- ... das historische Kopfsteinpflaster verflucht
- ... sich ein Feierabend-Bier im VAMOS! gegönnt
- ... die Mälzer-Pfanne schätzen gelernt
- ... sich in der Bibliothek einen Mittagsschlaf gegönnt
- ... ein Rockkonzert im Wohnzimmer erlebt
- ... vergessen, dass in den Semesterferien andere Öffnungszeiten gelten
- ... mitten in der Nacht eine zündende Idee gehabt
- ... seinen Eltern erklärt, was ein Major ist
- ... eine Poster-Präsentation für die Konferenz vorbereitet
- ... in der Sauna im Studio 21 geschwitzt

WILLKOMMEN



Liebe Leserin, lieber Leser

An der Leuphana Universität Lüneburg lautet die Maxime: Studiert, was Ihr wollt – das aber richtig! Denn für welches Fach Sie sich entscheiden, spielt für eine erfolgreiche Zukunft gar nicht immer die wichtigste Rolle. Wichtig ist vor allem, wie Sie studieren: am besten mit Begeisterung und Engagement, mit Neugier, Leidenschaft und Weitblick.

Die Leuphana Universität Lüneburg begreift sich als eine Werkstatt der Ideen. Ihre Mitglieder verfolgen unterschiedliche Ziele und Interessen – manche von ihnen erforschen die technischen Probleme und die sozialen Auswirkungen der Wasserversorgung in Ouagadougou, Burkina Faso, andere die Kulturgeschichte des Tanzes, einige debattieren noch nachts um drei über die Demokratie in Russland. Die meisten von ihnen streiten immer mal wieder über Musik.

Studierende lernen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, von Fachleuten aus der Praxis, aus Büchern und aus Erfahrungen. Vor allem aber lernen sie voneinander und miteinander. Sie gestalten gemeinsam einen Campus, der ihnen regen Austausch ermöglicht. Egal, wie unterschiedlich ihre Persönlichkeiten und ihre späteren Wege sein mögen – zwei Dinge haben die Mitglieder der Leuphana gemeinsam: ein leidenschaftliches Herz und einen kreativen Kopf.

Wenn Sie beides mitbringen, dann bleibt mir nur, Sie herzlich willkommen zu heißen am Leuphana College!

Sascha Spoun

Sascha Spoun,
Präsident

**LEUPHANA COLLEGE
EINFACH. ANDERS.**

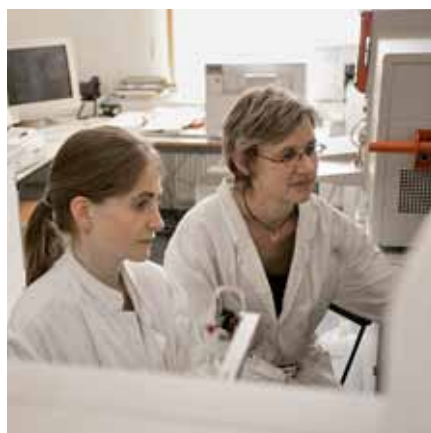


ZUKUNFT VORBEREITET FÜR ERFOLGE.

Technische Innovationen, politische Entwicklungen und globale Vernetzung sorgen für immer schnellere Veränderungen dessen, was wir wissen und können müssen. Neue Patente, andere Klimabedingungen, Bevölkerungswandel und politische Verschiebungen wirken sich auf alle Arbeitsbereiche aus – egal, ob Sie im Jahr 2023 als Wirtschaftsinformatikerin die Internet-Technologie weiterentwickeln, als Broker an der Börse handeln oder als Kommunalpolitikerin Strategien für eine verbesserte Integrationspolitik entwerfen.

Wirtschaftliche, politische, ökologische oder kulturelle Herausforderungen machen selten vor Fachgrenzen halt – in der Realität wird meistens ein Team von Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Wissens- und Arbeitsbereichen die besten Lösungen für neue Probleme entwickeln. Nicht zufällig entstehen in der Forschung die meisten Innovationen an den Schnittstellen verschiedener Disziplinen.

Wenn Sie systematisch lernen, das Denken anderer zu verstehen und Ihre eigenen Gedanken zu erklären, wird Ihnen später die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bereichen und Kulturen leichtfallen. Denn eines ist sicher: Wer fähig ist, abstrakte Fragen auf konkrete Herausforderungen anzuwenden, wird auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft zu den wichtigsten Kräften gehören – ganz unabhängig davon, wie und wo er die Welt bewegen will.



Erfolgreich studieren heißt heute mehr als nur Fachwissen zu erwerben: An der Leuphana lernen Sie, wissenschaftliches Arbeiten, vernetztes Denken und abgewogenes Handeln zu verbinden. Anregungen zur persönlichen Entwicklung gehören in Lüneburg zum Studium ebenso dazu wie die Ausbildung akademischer Kompetenzen.

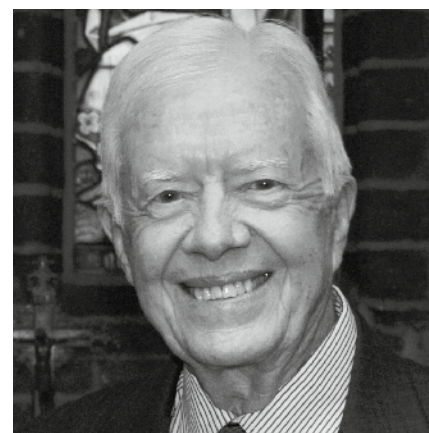


BILDUNG EIN NEUER STANDARD.

Im Leuphana College geht es um weit mehr als fachliche Kompetenz: Als Studentin oder Student vertiefen Sie sich in zwei wissenschaftliche Schwerpunktgebiete. Daneben werden Sie zur Erforschung verschiedener akademischer Perspektiven angeregt. Die Ausbildung von Fachwissen ist die Basis für ein erfolgreiches Studium. Doch Expertise alleine macht heutzutage keine Meister mehr: Die Gestaltung der Zukunft gehört denen, die ihr Wissen in Zusammenhänge einbetten, ihr Handeln reflektieren und verantwortliche Entscheidungen treffen können.

An der Leuphana lernen Sie als Wirtschaftsinformatikerin deshalb nicht nur das Schreiben von Algorithmen. Sie lernen auch, wie sich die Nutzung des Internets auf die Demokratie auswirkt. Sie denken darüber nach, wie sich mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien das Gemeinwesen für die Zukunft verbessern lässt. Und Sie lernen, wie Sie mit einem Umweltwissenschaftler kommunizieren, der eine neue Software für die Analyse von Versuchsdaten braucht.

Die Leuphana Universität Lüneburg bietet damit ein Studium an, das auf Charakterbildung zielt: ein neuer Bildungsstandard für eine neue Studentengeneration. Diese Strategie hat der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft im Wettbewerb „Profil und Kooperation: Exzellenzstrategien für kleine und mittelgroße Hochschulen“ ausgezeichnet.



„Eine Universität so völlig neu zu erfinden, hat nach meiner Auffassung langfristig tiefgreifende Auswirkungen auf das gesamte Bildungssystem in Deutschland und Europa. Deshalb beglückwünsche ich alle, die hier studieren.“

Jimmy Carter, 39. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika und Friedensnobelpreisträger, am 4. Oktober 2007 in Lüneburg



DER ABSCHLUSS EIN ANFANG IST GEMACHT.

Der Leuphana Bachelor ist ein voll berufsqualifizierender akademischer Abschluss. Die Absolventinnen und Absolventen des Leuphana College sind gewappnet für anspruchsvolle Aufgaben – je nach persönlichem Schwerpunkt im kreativen, wirtschaftlichen, politischen, sozialen oder technischen Bereich. Wer sich eine spannende Aufgabe suchen, Verantwortung übernehmen und Geld verdienen will, kann nach dem Studium gleich in die Arbeitswelt einsteigen. Wenn Sie nach dem Bachelor Lust haben, noch tiefer in die Wissenschaft einzutauchen und Master oder Doktor zu werden, stehen Ihnen nach dem College Graduiertenprogramme von Lüneburg bis nach Paris, Boston oder Shanghai offen.

Als Studentin oder Student der Leuphana werden Sie dazu ermutigt, schon während Ihrer Zeit im College das akademische Leben der Universität selbst mitzugestalten: Ihre Ideen sind gefragt! Sie sind eingeladen, sich in die Universitätsentwicklung einzubringen, eigene Projekte umzusetzen und über Ihre Fragen und Erkenntnisse zu diskutieren – zum Beispiel bei Workshops oder auf studentischen Tagungen, im Inland oder Ausland. Dadurch entsteht ein vielseitiges Netzwerk von Ideen. Sie können es während Ihres Studiums und darüber hinaus ein ganzes Leben lang nutzen und gestalten.

Egal, für welchen Beruf und welche Branche Sie sich später entscheiden: Sie werden neben Ihrem Fachwissen auch gelernt haben, lösungsorientiert zu denken, offen für fremde Ideen zu bleiben und sich schnell in andere Sichtweisen hineinzusetzen. Diese Fähigkeiten sind in jedem Beruf grundlegend und in jeder Lebensphase unverzichtbar. Der Leuphana Bachelor ist deshalb mehr als nur ein Abschluss: Er ist der erste Schritt auf Ihrem eigenen Weg.



studierende im wintersemester 2010/11:
6982 – davon weiblich: 4224 – bewerbungen
für das college 2010: ca. 6000 – aufgenom-
mene erstsemester 2010: 1285 – anzahl
herkunftsländer der studierenden: 71 –
lehrveranstaltungen je semester: ca. 1900

MOTIVATION WEITER WISSEN WOLLEN.

Die Arbeit in einer lebendigen, vielseitigen Gemeinschaft ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. Denn ebenso viel wie in den Lehrveranstaltungen wird man außerhalb von ihnen lernen: beim Diskutieren im Team, bei mitternächtlichen Gesprächen im Wohnheim, bei gemeinsamen Projekten und Ausflügen.

Die Leuphana sucht deshalb talentierte und engagierte Studentinnen und Studenten, die mehr anstreben als ein reines Fachstudium. Sie sucht Menschen, die nicht nur mehr wissen wollen, sondern auch Lust haben, die Welt zu verändern – und bereit sind, mit Feuereifer dafür zu arbeiten.

Wenn Sie neugierig sind und Spaß am Lernen haben, können Sie an der Leuphana Universität Lüneburg alles ausprobieren. Sie werden darin bestärkt, Ihre Ideen in der wissenschaftlichen Gemeinschaft zu entwickeln und dem nachzugehen, was Sie persönlich interessiert: Das kann die Entschlüsselung des Voynich-Codes sein, die Meisterschaft im Schwimmen oder das Singen im Jazzchor. So können Sie Ihre Talente ausbilden – und manchmal vollkommen überraschende Leidenschaften in sich entdecken.

Damit die Studenten und die Uni gut zusammenpassen, hat die Leuphana ein besonderes Zulassungsverfahren entwickelt. Für manche Fächer gibt es einen schriftlichen Test, für andere Gespräche. Dabei wird nicht nur auf schulische Leistungen Wert gelegt: In Lüneburg zählt Ihre ganze Persönlichkeit. Neben der Schulabschlussnote können soziales, gesellschaftliches und politisches Engagement ausschlaggebend für die Zulassung sein. Pluspunkte sind daneben besondere Leistungen in Sport, Kunst und Musik, Auslandsaufenthalte oder eine Berufsausbildung.



„Wer heute Verantwortung übernehmen will, muss mehr mitbringen als nur fachliche Exzellenz. Auf dem Arbeitsmarkt beobachten wir, dass etwas anderes gefragt ist: Die Lenker von morgen müssen Generalisten sein, sie müssen flexibel und nachhaltig denken können. Das Leuphana College bietet dafür beste Voraussetzungen.“

Dr. rer. pol. h.c. Frank-Jürgen Weise, Vorstandsvorsitzender der deutschen Bundesagentur für Arbeit



**DAS STUDIUM
NEUGIERIG BLEIBEN.**



LEUPHANA BACHELOR PERSÖNLICHKEIT BILDEN.

Die Studierenden der Leuphana sollen fachwissenschaftliche, fächerübergreifende und soziale Fähigkeiten ausbilden können. Damit das optimal gelingt, bietet das Leuphana College ein in Deutschland einzigartiges, einfach strukturiertes Studienmodell an.

Im College können zwölf verschiedene Schwerpunktfächer – neun davon sogenannte Major sowie drei Lehrbildungsstudiengänge – und etwa zwanzig Zweitfächer – sogenannte Minor – studiert und vielfältig untereinander kombiniert werden. Am Ende des Studiums, das regulär sechs Semester dauert, wird den Absolventen der Leuphana Bachelor verliehen.

Das erste Semester in Lüneburg absolvieren alle Studierenden zusammen. Sie erarbeiten sich gemeinsam Einblicke in die Inhalte und Methoden verschiedener Fachgebiete und in die allgemeinen Voraussetzungen von Wissenschaft.

Ab dem zweiten Semester folgt die Spezialisierung in einem Major und einen Minor. Der Major bildet den thematischen Schwerpunkt des Studiums; er umfasst die Hälfte aller Studienleistungen. Der Minor ergänzt diesen Schwerpunkt um ein zweites Wissensgebiet; er umfasst ein Sechstel der Studienleistungen.

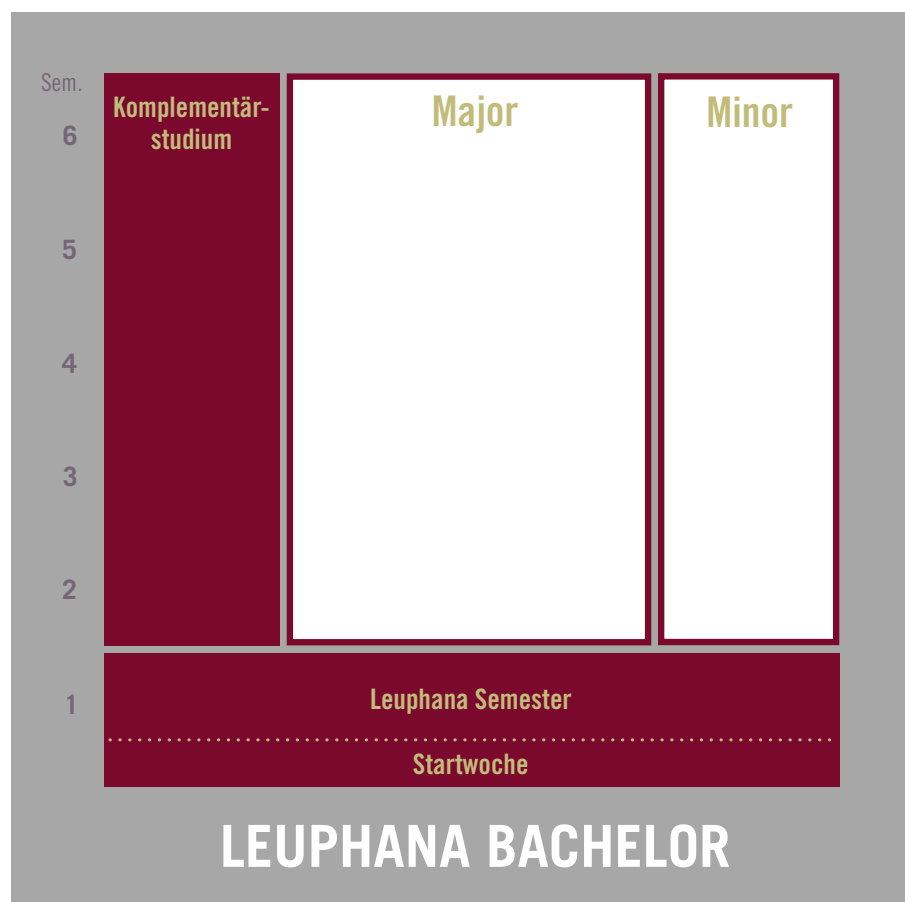
Zusätzlich zum Fachstudium aus Major und Minor absolvieren alle Studierenden gemeinsam das Komplementärstudium, das ein weiteres Sechstel der Leistungen ausmacht. Hier arbeiten sie sich in verschiedene wissenschaftliche Perspektiven ein und entwickeln fächerübergreifende Lösungsansätze.

DIE STARTWOCHE KÖPFCHEN BEWEISEN.

Den Auftakt des ersten Semesters an der Leuphana bildet die Startwoche. In dieser ersten Woche heißt es nicht nur Leute kennenlernen und den Campus erkunden, sondern auch loslegen mit der akademischen Arbeit: Gemeinsam mit Ihren zukünftigen Kommilitoninnen und Kommilitonen bearbeiten Sie ein Thema, das unsere Gesellschaft aktuell bewegt, und stellen eigene Projekte auf die Beine.

Bei der Startwoche 2010 drehte sich alles um das Thema Frei-Raum. Ideenreichtum und Kreativität waren von den Erstsemestern gefordert, die sich in Teams mit der möglichen Umgestaltung von realen Freiflächen auf dem Campusgelände auseinandersetzen sollten. Sie waren Teil der Endrunde eines international ausgeschriebenen Planungswettbewerbs für die Freiflächenanlagen der Leuphana. Auf dem Campus standen die Erstsemester eine Woche lang im Mittelpunkt: In Teams wurde das Konzept hinter einem konkreten Planungsentwurf zur Neugestaltung einer spezifischen universitären Freifläche hinterfragt, reflektiert und filmisch in 90 Sekunden dargestellt. Unterstützt wurden die Teams dabei von zahlreichen Landschaftsarchitekten, Filmexperten und studentischen Tutorin und Tutoren.

Am Ende einer kreativen Woche wurden die Ergebnisse vor einer Expertenjury präsentiert. Auf dem Podium durfte gelobt und gestritten werden, und es gab jede Menge Anregungen und Applaus.



„Die Leuphana Universität Lüneburg setzt neue Maßstäbe für die Hochschulbildung. Sie setzt klare strategische Schwerpunkte, entwickelt eine starke Identität, tragfähige Ideen für die Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft und überzeugt durch ein unverwechselbares Hochschulprofil für Forschung und Lehre.“

Prof. Dr. Andreas Schlüter, Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft



LEUPHANA SEMESTER FUNDAMENTE LEGEN.

Die Entwicklung des mp3-Formats, die Entschlüsselung des Genoms, die Entdeckung des Unbewussten in der menschlichen Psyche – alle Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit basieren auf den gleichen Grundlagen: Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben Texte und Zahlen studiert, Daten recherchiert und ausgewertet, Gedanken ihrer Zeit weiterentwickelt und sich über ihre Ideen ausgetauscht. Für ihre Arbeit brauchen sie alle dasselbe Rüstzeug. Um dieser Erkenntnis Rechnung zu tragen, hat die Leuphana als einzige Universität in Deutschland ein fächerübergreifendes, gemeinsames erstes Semester entwickelt.

Das „Leuphana Semester“ bildet für alle Erstsemester den Einstieg in die Wissenschaft: Hier lernen Sie, wie Sie von einer Beobachtung zu einer These gelangen, belastbare Daten erheben oder aktuelle Ereignisse ideengeschichtlich einordnen. Außerdem lernen Sie, wissenschaftliche Arbeiten zu schreiben und die Ergebnisse im akademischen Umfeld zu präsentieren. In vier Modulen erarbeiten Sie sich die Grundlagen akademischen Denkens und Forschens:

Wissenschaft trägt Verantwortung behandelt Fragen der Gerechtigkeit: Wie stellen wir unsere Erkenntnisse in den Dienst der Gesellschaft? Bei einer abschließenden hochschulöffentlichen Konferenz haben Sie die Chance, ihre Studienergebnisse einem großen Publikum vorzustellen.

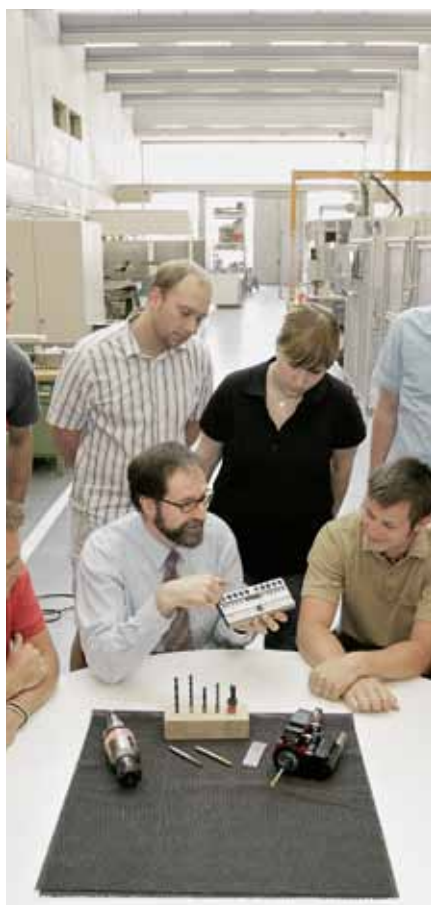
Wissenschaft macht Geschichte erschließt die Entwicklung von philosophischen Überzeugungen, technischen Innovationen und künstlerischen Umbrüchen von der Antike bis zur Gegenwart.

Wissenschaft nutzt Methoden ist zweistufig organisiert: Zuerst lernen Sie gemeinsam fachübergreifende Methoden kennen – von statistischer Auswertung bis hin zum Umgang mit historischen Quellen. Im zweiten Teil werden Sie in Methoden Ihres Major eingeführt.

Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen gibt Ihnen Einblick in Ihren Major oder das Unterrichtsfach, das Sie auswählen und ab dem zweiten Semester intensiv studieren.



kursbeispiele aus dem leuphana semester:
regenerative energien – nanotechnologies
and art – ordnung und chaos in der
musik – netzwerkgesellschaft und nach-
haltigkeit – das phänomen licht – business
ethics – vom verhalten in organisationen
– die macht des internet – democracy in
america – RFID: spy chips? – zukunft und
komplexität – nietzsche und das moderne
subjekt – personal und führung



KOMPLEMENTÄRSTUDIUM PERSPEKTIVEN ENTWICKELN.

Die Veranstaltungsangebote im Komplementärstudium sind darauf ausgerichtet, Sie mit vielen unterschiedlichen Sichtweisen bekannt zu machen. Sie belegen Kurse in einer Auswahl von wissenschaftlichen Perspektiven.

Methoden & Modelle zeigt, wie unterschiedlich Erkenntnisse gewonnen werden. Wie verbindet man Denkansätze so, dass neue Einsichten möglich werden?

Sprache & Kultur untersucht, wie Wissen in verschiedenen Kulturen eingebettet ist. Ob ein Seminar über chinesische Handelstraditionen oder ein Schwedischkurs – strecken Sie Ihre Fühler in fremde Welten aus.

Technik & Natur beschäftigt sich mit wissenschaftlichen Konzepten der Natur- und Technikwissenschaften. Denn wer als Betriebswirtin untersucht, ob der Markt für erneuerbare Energien wächst, sollte auch verstehen, wo und wie Windräder funktionieren.

Verstehen & Verändern ist die geistes- und sozialwissenschaftliche Perspektive. Sie untersucht Kommunikation und Gesellschaft, ob mit der Analyse von Werbebotschaften, der Untersuchung von Demokratien oder der Erörterung von Willensfreiheit.

Kunst & Ästhetik fragt nach Produktion und Wahrnehmung des Schönen und des Verstörenden. Hier ist Raum für Erprobung: Wo lernt man mehr über das Regieführen als bei einer eigenen Produktion?

Projekte & Praxis ermöglicht, selbstständig eine Idee auf dem Campus, in der Stadt oder bei einem Unternehmen zu gestalten und umzusetzen. Soziale Verantwortung zu übernehmen gehört in Lüneburg zum Studium dazu.



„Das neue College spricht Studierende an, die mehr wollen als ein reines Fachstudium. Wer hier studiert, will Verantwortung übernehmen, einen Beitrag für die Entwicklung der Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts leisten und die Zukunft mitgestalten.“

Prof. Dr. Peter Sloterdijk, Philosoph



DER MAJOR SCHWERPUNKT SETZEN WAGEN.

Das Fachstudium schließt an das Leuphana Semester an und baut darauf auf. Der Major bildet den Rahmen für die Vertiefung in einem bestimmten Fachgebiet. Hier finden Sie Zeit und Raum für die Beschäftigung mit einer Wissenschaft, die Ihren eigenen Talenten, Interessen und Leidenschaften besonders entspricht.

An der Leuphana werden Sie von Beginn an in die aktuelle wissenschaftliche Forschung eingebunden. Sie haben die Chance, einzutauchen in die vertiefenden Dimensionen einer Disziplin. Sie können sich anspruchsvollen akademischen Aufgaben stellen und sich mit den Fragen einbringen, die Ihnen persönlich unter den Nägeln brennen – sei es beim konzentrierten Lesen abends in der Bibliothek oder beim Forschungsprojekt im Labor.

Alle Studierenden, egal ob angehende Lehrer oder künftige Ingenieurin, schreiben in ihrem Major eine betreute Bachelorarbeit. Sie arbeiten dabei Ihre eigenen Ideen aus und gehen wissenschaftlichen Fragen nach, die Sie während Ihres Studiums entwickelt haben. Über mehrere Monate hinweg erforschen Sie in einem selbst gewählten Projekt Ihr Thema – wenn Sie Lust haben auch in Kooperation mit einem Unternehmen. Dabei werden Sie von einer Dozentin oder einem Dozenten begleitet und mit Rat und Tat unterstützt.

Die Bachelorarbeit bildet eine wichtige Grundlage für den Erwerb des Leuphana Bachelors. In Ihre Abschlussnote fließen am Ende des Studiums aber auch die anderen Leistungen mit ein, die Sie im College erbracht haben – zum Beispiel durch Hausarbeiten und Prüfungen in Ihren Kursen.



medien in den bibliotheken: 645 755 – ausleihen pro jahr: 756 305 – kursangebote im hochschulspart je semester: ca. 130 – universitäre kohlendioxid-bilanz in t: 1228, neutralisiert – kwh solarstrom jährlich auf dem campus produziert: 7277

DIE MINOR VERTIEFEN UND ERGÄNZEN.

Major und Minor sind Standbein und Spielbein des Fachstudiums. Sie können sich nahtlos ergänzen oder aus verschiedenen Wissensgebieten stammen – dadurch haben Studenten am Leuphana College die Möglichkeit, das individuelle Profil durch Spezialisierung oder durch Vielseitigkeit zu schärfen.

Der Minor ergänzt das Fachwissen aus dem Major um eine neue Perspektive. Er beginnt mit dem zweiten Semester und bildet einen zusätzlichen, enger gefassten Schwerpunkt. Aus einer Vielzahl von Möglichkeiten können Sie Ihre individuelle Kombination wählen.

Auf Ihren Minor müssen Sie sich bis zum Ende des ersten Semesters festlegen (für zulassungsbeschränkte Minor gelten andere Fristen). So können Sie im Leuphana Semester einige Monate lang erkunden, wo Ihre wissenschaftliche Neugier am größten ist und welches Zweitfach am besten zu Ihnen passt.

Das Fächerangebot deckt verschiedene Disziplinen ab. Die Minor reichen von Fächern wie Digitale Medien/Kulturinformatik über Nachhaltigkeitshumanwissenschaften, Politikwissenschaft oder Bildungswissenschaften bis hin zu E-Business oder Industrietechnik. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf unserer Website.



„Bildung ist ein entscheidender Faktor für den Standort Deutschland: Gesellschaft und Wirtschaft brauchen gut ausgebildete, kreative Menschen, die offen sind für neue Ideen, sich nicht mit dem Vorhandenen zufriedengeben und über das Bekannte hinausgehen.“

Prof. Dr. Jürgen Kluge, Vorstandschef des Haniel-Konzerns, ehemaliger Direktor von McKinsey Deutschland



FÜR WELCHE MAJOR KANN ICH MICH BEWERBEN?

Betriebswirtschaftslehre vermittelt fundiertes Wissen über wirtschaftliche Fragen aus unternehmerischer Sicht. Studierende können Schwerpunkte in den Bereichen Rechnungswesen, Steuern, Controlling, Logistik, Marketing, Finanzdienstleistungen, Personal und Führung oder in den Bereichen E-Business, Gründungs- oder Umweltmanagement setzen.

Ingenieurwissenschaften (Industrie) bieten auf der Basis gemeinsamer Kernmodule eine von zwei Fachrichtungen zur Spezialisierung: Produktionstechnik befasst sich mit den Technologien und dem Management von Produktionssystemen. Automatisierungstechnik beschäftigt sich u. a. mit Elektro- und Informationstechnik.

Kulturwissenschaften überschreiten die Grenzen fachlicher Disziplinen und kultureller Räume. Sie vergleichen künstlerische Produktionen, Alltagskultur, Massenphänomene und Ideologien in verschiedenen Ländern und Epochen. Die Studierenden können Schwerpunkte in verschiedenen Bereichen setzen. Dazu gehören zum Beispiel Medienkultur und Kommunikation oder Kulturraumentwicklung und Baukultur.

Politikwissenschaft vermittelt einen ebenso systematischen wie vertieften Einblick in die Strukturen, Prozesse und Inhalte öffentlichen Handelns auf nationaler und internationaler Ebene. Dies qualifiziert Studierende zur analytisch angeleiteten Bearbeitung politischer Probleme, aber auch zur wissenschaftlich fundierten Mitwirkung bei der Konzeption, Umsetzung und Evaluation politischer Strategien und Maßnahmen.

Recht (Unternehmens- und Wirtschaftsrecht) ist zugleich praxisnah und international ausgerichtet und vermittelt Kenntnisse in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts sowie Schlüsselqualifikationen. Durch Ausrichtung auf die Problemlösung zielt es vor allem auf den Erwerb von Methodenkompetenz.

Umweltwissenschaften analysieren die Ursachen von Umweltproblemen im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhalten von Menschen. Dabei arbeiten sie mit Modellen und Statistiken, forschen aber auch im Labor und vor Ort. Die Studierenden der Leuphana untersuchen Probleme aus der Sicht verschiedener, einander ergänzender Teildisziplinen – zum Beispiel aus soziologischer, ökologischer und wirtschaftlicher Perspektive.

Volkswirtschaftslehre wendet Marx, Keynes und Smith im 21. Jahrhundert an: Was steuert das Verhalten von Menschen? Stehen die Kosten einer Handlung im Verhältnis zu ihrem Nutzen? Die VWL untersucht Prozesse und Institutionen, die für Wirtschaft und Gesellschaft relevant sind – etwa Parteien, Politiker, Bürokratien, Verwaltungen oder auch Familien. Zur Grundlagenausbildung gehört die Beschäftigung mit modernen statistischen und ökonomischen Methoden.

Wirtschaftsinformatik verbindet die Denkwelten der Wirtschaftswissenschaften und der BWL. Ziel ist die Lösung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen mit Hilfe der Informationstechnik. Das Studium qualifiziert für die Analyse, Planung, Gestaltung und Entwicklung komplexer betrieblicher und administrativer Informationssysteme.

Wirtschaftspsychologie untersucht wirtschaftliche Probleme aus psychologischer Perspektive: Warum kaufen wir, was wir kaufen? Wie kann ein Unternehmen optimal Bewerber auswählen? Die Studierenden können Schwerpunkte in den Bereichen Markt-, Arbeits- und Personalpsychologie setzen.

Lehrerbildung für berufsbildende Schulen erlaubt eine Spezialisierung in Sozialpädagogik oder Wirtschaftspädagogik. Die Sozialpädagogik ist durch fachwissenschaftliche, sozialdidaktische und praktische Inhalte geprägt. Die Wirtschaftspädagogik setzt den Schwerpunkt auf Berufsausbildung in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung. Anstelle von Major und Minor wählen die Studierenden der Lehrerbildung die berufliche Fachrichtung Wirtschafts- oder Sozialpädagogik und dazu ein Unterrichtsfach.

Lehrerbildung für Grund-, Haupt- und Realschulen ist von jeher ein wichtiges Standbein der Leuphana Universität Lüneburg. Zusätzlich zu fachwissenschaftlichen, -didaktischen und -praktischen Kenntnissen erwerben die Studierenden pädagogische und psychologische Fähigkeiten. Die Studiengänge für die Lehrerbildung sind in das College integriert. Anstelle von Major und Minor wählen die Studierenden zwei Fächer aus, die sie später unterrichten wollen.

WAS SAGEN DIE STUDIERENDEN?

„Ich bin an die Leuphana gekommen, weil ich nicht als Fachidiot enden wollte. Für Informatiker ist es so wichtig, dass sie gut mit Leuten aus anderen Bereichen reden können und fremde Denkweisen verstehen – sonst dauern die meisten IT-Projekte viel länger. Durch die Mischung der Fächer im ersten Semester habe ich richtig nette Leute kennengelernt, die ich sonst wahrscheinlich nie getroffen hätte.“

Florian, 21



„Das Leuphana Semester fand ich sehr lehrreich und optimal für einen allgemeinen Überblick. Die Forschungsmethoden, die wir gelernt haben, sind nicht nur für mich als KuWi für das ganze weitere Studium wichtig. Ich bin froh, dass ich an der Leuphana nicht auf ein Fach festgelegt bin, sondern alles lernen kann, was mich interessiert. Ich freue mich schon auf das Komplementärstudium.“

Pauline, 20



„Am besten gefällt mir an meinem Studium hier, dass man sich wirklich an der Uni einbringen kann und dazu ermutigt wird, auch nebenher noch viel zu machen. Durch die verschiedenen Seminare im Komplementärstudium kann ich in ganz neue Themenbereiche reinschnuppern und neue Sprachen lernen – Spanisch, Russisch oder auch Japanisch. Es macht Spaß, Themen mit Leuten aus ganz anderen Major zu bearbeiten und zu präsentieren.“

Nora, 23



„Ich bin wirklich begeistert von den Leuten, mit denen ich hier studiere. Die meisten haben vielseitige Interessen und gehen nach der Mathevorlesung auch gerne noch mit zum Volleyball oder nach Hamburg auf ein Konzert. Die Freundschaften, die ich hier geschlossen habe, werden bestimmt auch nach dem Studium halten, wenn wir alle ganz unterschiedliche Sachen machen.“

Martin, 21



**DAS NETZWERK
MITTELPUNKT AN MITTELPUNKT.**



CAMPUS RAUM FÜR KREATIVITÄT FINDEN.

Wie kommen wir auf gute Gedanken? Wo entstehen die besten Ideen? Wann gelingt ein Projekt? Die meisten Forscherinnen und Forscher würden wohl antworten: Es kommt vor allem auf die richtige Atmosphäre an.

Gute Ideen und große Gedanken entstehen im Austausch. Erst der Kontakt zwischen Menschen unterschiedlicher Nationen, gesellschaftlicher Gruppen und wissenschaftlicher Disziplinen macht Innovationen möglich. Wenn verschiedene Standpunkte und Denkansätze zusammenkommen, entsteht neues Wissen. In Kontakt treten, diskutieren, tüfteln oder ganz für sich selbst denken – das geht am besten in einer Umgebung, deren Ästhetik Ruhe ausstrahlt, Begegnungen ermöglicht, Erwartungen bricht.

Seit 2007 ist Daniel Libeskind an der Leuphana nebenberuflich Professor für Architekturentwicklung. Gemeinsam mit Lüneburger Studierenden hat er ein Modell für ein Zentralgebäude entwickelt. Aus diesen Ideen entsteht der Plan für ein Gebäude, in dem Menschen lernen und arbeiten. Sie können sich begegnen, um sich auszutauschen, einander zuzuhören, zusammensitzen – oder für sich allein sein. Das Gebäude wird unter Regie der Leuphana gebaut. Die feierliche Grundsteinlegung fand am 8. Mai 2011 statt, die Fertigstellung ist für 2014 vorgesehen.

Libeskind arbeitet in Lüneburg an einem Ort, der jede und jeden einlädt: Studierende sollen hier lesen, Bürgerinnen und Bürger aus der Region Konzerte oder Ausstellungen besuchen, Wissenschaftler aus aller Welt bei Podiumsdiskussionen neue Erkenntnisse austauschen. So kann die Universität jeden Tag neue Ideen aufnehmen, die nicht nur aus den Laboren, sondern auch direkt aus der Lebenswelt kommen. Für die Weiterentwicklung des Campus freut sich die Universität auch auf Ihre Vorschläge.



Das Studium ist nicht nur Lernzeit, sondern auch eine Lebensphase. Deswegen geht es in Lüneburg nicht nur ums Lernen, sondern auch um eine inspirierende Freizeit und neue Kontakte. Gute Ideen findet man nicht nur auf dem Campus, sondern auch in der Stadt und in der Umgebung.

INITIATIVE GEMEINSCHAFT GESTALTEN.

Damit der Kopf frei bleibt, ist auch auf dem Campus viel Platz für neue Ideen: Schauen Sie sich unter den Studierendeninitiativen um – Sie können in der Big Band mitspielen, ein Sozialprojekt betreuen, Ihre eigenen Bilder im Kunstraum ausstellen oder Regie bei studentischen Theaterprojekten führen.

Mitten auf dem Campus finden Sie auch das Fitnessstudio des Hochschulsports, das Studio 21. Dort können Sie sich für Tanzkurse einschreiben, um einen eindrucksvollen Tango Argentino aufs Parkett zu legen. Testen Sie Ihr Talent für asiatische Kampfsportarten oder trainieren Sie nach Lust und Laune, um nach einem anstrengenden Studientag die Wörter, Zahlen oder Notenschlüssel sich setzen zu lassen.

Das kulturelle Leben auf dem Campus reicht vom Uni-Kino über das 2007 von der Jimmy and Rosalynn Carter Partnership Foundation ausgezeichnete Lunatic-Festival mit Bands aus ganz Deutschland bis hin zu Lesungen mit Nachwuchsautorinnen. Und wo etwas geleistet wird, muss natürlich auch gefeiert werden können – zum Beispiel im VAMOS!, dem Club mitten auf dem Campus.



„Teaching at Leuphana University is exciting, and it inspires me. Brilliant students and highly committed staff create a truly open-minded atmosphere that challenges inherited beliefs.“

Daniel Libeskind, B. Arch M.A., Professor für Architekturentwicklung an der Leuphana seit Juni 2007



LÜNEBURG TAUSEND JAHRE TRADITION.

Die Stadt „Lüneburg an der Ilmenau“ wurde erstmals im 9. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt heute über 70.000 Einwohner. Im Mittelalter war die Stadt Mitglied der Hanse und eine der wichtigsten Handelsstädte für Salz. Heute nimmt Lüneburg Studierende aller Jahrgänge durch eine lebendige Atmosphäre für sich ein. Manche sagen von der Stadt, sie erfrische nicht nur durch klare Luft, sondern auch durch den Humor ihrer Einwohner.

Kulturell steckt Lüneburg voller Überraschungen: Die Studierenden der Leuphana können zum Beispiel Sinfoniekonzerte vergünstigt hören und werden fachkundig in die Stücke eingeführt. In drei der Lüneburger Kirchen kann man den Klang weltberühmter alter Orgeln genießen – auf einer von ihnen hat sogar schon Johann Sebastian Bach gespielt, während er selbst in Lüneburg gelebt und gelernt hat.

Der Kunstraum Lüneburg zeigt Ausstellungen aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Bildhauerei oder Video – und freut sich immer über neue Mitwirkende, die selber etwas organisieren oder ausstellen wollen. Im ehemaligen Wohnhaus Heinrich Heines residiert heute das Literaturbüro, das zu Lesungen und Diskussionen einlädt. Lüneburgs Programmkino „Scala“ wurde 2010 zum wiederholten Male mit dem Bundespreis des Staatsministers für Kultur ausgezeichnet: Die Auswahl von Independent-Filmen, die hier gezeigt wird, schlug Off-Kinos in Hannover, Köln, München oder Düsseldorf aus dem Rennen.

Wer Ruhe sucht, kann mit dem Zug an die Ostsee oder in die Lüneburger Heide fahren. Und wenn Sie das Großstadtfieber packt, ist Abhilfe nicht weit: Hamburg ist mit dem Studierendenausweis kostenlos in nur einer halben Stunde erreichbar, Hannover liegt eine Stunde entfernt, nach Berlin dauert die Zugfahrt keine drei Stunden.



**längengrad: 10°24'o – breitengrad:
53°13'n – einwohner: 71 600 – fläche:
70,38 km² – stadtteile: 17 – festivals 2009:
19 – durchschnittliche zahl der lesungen
pro jahr: 65 – jährliche anzahl verkauf-
ter karten für das stadttheater: 100 000 –
restaurants, bars und kneipen in lüneburg:
335 – besucher im salzmuseum 2010:
49 380**

PARTNER STÄRKEN STÄRKEN HELFEN.

Ihr Studium am Leuphana College wird durch zahlreiche Initiativen und Kooperationen mit Partnern aus ganz verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen gefördert und unterstützt.

Eines der größten Familienunternehmen Deutschlands, die Otto Group, bietet zum Beispiel in Lüneburg ein eigenes Stipendienprogramm an. Es umfasst unter anderem finanzielle Zuschüsse, Praxisphasen im Unternehmen, den Austausch mit Fachleuten und die Teilnahme an Workshops. So können Sie bereits während Ihres Studiums etwas für Ihre Berufserfahrung tun.

Auch die Nord/Lb, die führende Universalbank im Norden Deutschlands, bietet Stipendien für Lüneburger Studierende an. Hier können Sie schon während des Studiums praktische Einblicke in den Finanz- und Bankenbereich bekommen.

Im Kooperationsprogramm Leuphana PLUS können Sie Studium und Praxis verbinden: Während eines Praktikums arbeiten Sie an einer wissenschaftlichen Projektstudie, die für das Unternehmen relevant ist und außerdem den Grundstein für ihre Abschlussarbeit bilden kann. Davon profitieren Studierende, Universität und Unternehmen.

Daneben gibt es eine Reihe von Kooperationsprogrammen der Leuphana mit nationalen und internationalen Universitäten, Stiftungen und Praxispartnern – die Haniel Stiftung, die Bundesagentur für Arbeit oder der Deutsche Gewerkschaftsbund sind einige Beispiele. So steht Ihnen ein Netzwerk zur Verfügung, das Ihnen nicht nur während des Studiums, sondern weit darüber hinaus dabei hilft, Ihre Träume zu verwirklichen und Ihre Zukunft zu gestalten.



„Die Bildungsidee der Leuphana Universität stellt sich auf Studierende als junge Menschen ein. Es geht um die Erfahrung vielfältiger Perspektiven auf das Leben und die Gesellschaft, so wie man sie auch in der Politik jeden Tag einnehmen muss, um gut und erfolgreich zu arbeiten.“

Dr. Ursula Plassnik, ehemalige österreichische Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten; seit 2008 Abgeordnete zum Österreichischen Nationalrat



WAS MUSS ICH NOCH WISSEN?

Kann ich während des Studiums ins Ausland gehen? Die Antwort lautet: unbedingt! Die Leuphana ist eine international ausgerichtete Universität – sie ermutigt alle ihre Studierenden, während der Zeit des Studierens andere Kulturen kennenzulernen. Um ihren Studierenden Auslandsaufenthalte zu ermöglichen, kooperiert die Universität mit Hochschulen weltweit. Außerdem lädt die Leuphana regelmäßig Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler dazu ein, in Lüneburg zu forschen, ihre Erkenntnisse vorzustellen und ihr Wissen weiterzugeben.

Kann ich mit dem Leuphana Bachelor gleich in den Beruf einsteigen? Wer nach dem Studium in Lüneburg gleich Praxiserfahrungen sammeln und Geld verdienen will, kann sofort loslegen: Der Leuphana Bachelor ist ein anerkannter, voll berufsqualifizierender Universitätsabschluss. Absolventinnen bringen sowohl für die Wissenschaft als auch für den Arbeitsmarkt eine umfassende Bildung und Ausbildung mit.

Kann ich nach dem Bachelor noch weiter studieren? Der Leuphana Bachelor ist anschlussfähig für nationale und internationale Master- und Promotionsprogramme. Wenn Sie nach dem Studium das Gefühl haben, es in einem bestimmten Wissensgebiet noch einmal genauer wissen zu wollen, können Sie sich entweder um die Aufnahme in die Leuphana Graduate School oder bei Graduiertenprogrammen in Deutschland und weltweit bewerben.

Muss ich etwas Besonderes beachten, wenn ich Lehramt studieren will? Die Studiengänge für die Lehrerbildung sind in das Leuphana College integriert – die Studentinnen und Studenten nehmen an den meisten Veranstaltungen des Leuphana Semesters und des Komplementärstudiums teil. Sie wählen aber statt eines Majors und eines Minors zwei Fächer, in denen sie später unterrichten wollen.

Muss ich in Lüneburg Studienbeiträge bezahlen? Das Land Niedersachsen erhebt seit 2007 von allen Studierenden an öffentlichen Hochschulen Studienbeiträge in Höhe von EUR 500 pro Semester. Diese Einnahmen dürfen ausschließlich dazu verwendet werden, die akademische Lehre zu verbessern. Die aus Studienbeiträgen finanzierten Projekte an der Leuphana können auch von Studierenden vorgeschlagen werden.

Wer kann mich zum Studium an der Leuphana beraten? Wenn Sie Interesse haben, sind Sie jederzeit eingeladen, die Leuphana zu besuchen und einen eigenen Eindruck vom Campus und den Studierenden zu gewinnen. Sie können persönliche Gesprächs- und Beratungstermine bei der Studienberatung vereinbaren und sich ganz konkret davon überzeugen, ob Sie an der Leuphana das finden, was für Sie wichtig ist. Wenn Sie das individuelle Schnupperstudium nutzen möchten, haben Sie dort Gelegenheit, exemplarische Lehrveranstaltungen in Ihrem Wunschfach zu besuchen. Oder Sie kommen einfach so mal vorbei, um mit Freundin, Geschwistern oder Eltern über den Campus zu spazieren, Kaffee zu trinken und Menschen zu treffen.

Gibt es die Möglichkeit ein Teilzeitstudium zu absolvieren? Die Leuphana bietet ihren Studierenden den Leuphana Bachelor auch als Teilzeitstudium an: Der Zeitrahmen des Studiums wird so erweitert, dass sich Prüfungen und zeitaufwendige andere Aufgaben problemlos miteinander verbinden lassen. Wenn Sie zum Beispiel ein Kind betreuen, ein Familienmitglied pflegen, ein anspruchsvolles Hobby haben oder neben dem Studium viel arbeiten müssen, können Sie in Lüneburg den Abschluss optimal auf Ihre Lebenssituation zuschneiden.

WIE KANN ICH DABEI SEIN?

Schritt 1 Wenn Sie sich am Leuphana College bewerben wollen, dann ist der erste Schritt zur Bewerbung ganz einfach: Informieren Sie sich auf unserer Website über die Voraussetzungen und Fristen für Bewerbung und Zulassung. Dort steht zum Beispiel detailliert, welche Hochschulzugangsberechtigungen anerkannt werden, welche Englischkenntnisse nachzuweisen sind und nach welchen Kriterien die Studienplätze vergeben werden.

Schritt 2 Sobald Sie sich für einen Major entschieden haben, füllen Sie Ihre Bewerbung komplett online aus. Die ausgedruckte Bewerbung schicken Sie mit den erforderlichen Nachweisen bis zum 15. Juli per Post an die Universität. Die Online-Bewerbung wird ab Mitte Mai freigeschaltet.

Schritt 3 Im dritten Schritt wollen wir Sie kennenlernen – und Ihnen die Möglichkeit geben, sich selbst ein Bild von Ihrem künftigen Studium und Ihrer Universität zu machen. Für einige Major werden deshalb im August Zulassungsgespräche oder ein Test durchgeführt. Die genauen Termine für Ihren Major finden Sie ebenfalls auf der Homepage. Sie werden rechtzeitig von uns benachrichtigt, wenn wir Sie zu einem Gespräch nach Lüneburg einladen.

Schritt 4 In aller Regel Mitte bis Ende August erhalten Sie per Post einen Zulassungsbescheid für das Studium am Leuphana College. Dann müssen Sie nur noch die Einschreibeformalitäten erledigen. Bis Mitte September werden alle Studienbescheinigungen verschickt – dazu gehört auch der Studierendenausweis. Ihr Studium beginnt offiziell mit der Startwoche, in der sie endlich ihre KommilitonInnen und das Unileben kennenlernen.



Die drei Standorte der Leuphana Universität Lüneburg – der Campus Scharnhorststraße sowie die Standorte Volgershall und Rotes Feld – erreichen Sie gut mit dem Auto und noch Besser mit Bus und Bahn. Alle Standorte sind nur wenige Minuten von der Lüneburger Altstadt entfernt.

Lüneburg liegt eine halbe Stunde von Hamburg entfernt an der Ilmenau. Mit der Bahn ist Hannover in einer, Berlin in zweieinhalb Stunden zu erreichen. Anfahrtsbeschreibungen und Lagepläne finden Sie auf der Website der Universität.

Leuphana College
Infoportal & Studienberatung
Universitätscampus, Gebäude 8 (EG)

Fon 04131.677-2277
Fax 04131.677-2266
infoportal@leuphana.de

Leuphana Universität Lüneburg
Scharnhorststr. 1
21335 Lüneburg

www.leuphana.de/college